

Jan M. Petersen | »Den Tannenbaum verbiegen...«

Vernissage: Freitag 23. November 2012 | 18:00 Uhr  
Ausstellungsdauer: 24. November 2012 bis 05. Januar 2013



  
HURRA  
DEUTSCHLAND

Noßblöcher  
SPERMALIEBE

  
ST. PAULA

СТАТСФЕИД  


Musik ist  
ein  
Lebensmittel  
Sweet

  
iebe

  
KUNSTTERROR

  
MISTSPORT

  
Kunst ist  
ein  
Lebensmittel

hard  
core  
lifestyle

and-  
räs-  
rafia

  
gaga

  
GLAUBE

  
LIEBE

  
HOFFNUNG

  
GELD HER

  
heilung  
durch suff

  
Kunstliebe

Montag  
1 ESSEN  
57575  
gute kunst  
erkennt man  
am geschmack

Итого продуктов  
KUNST  
MACHT  
BRUTAL

  
MONDSUCHT

  
KUNSTLERPISSE



  
FFENLIEBE

  
punk

  
Deutschland  
halt's Maul

  
lebens  
lügen  
detektor

  
LOS BLONDIE  
JETZT FRISS SCHON DEIN LSD

  
THIS IS A



  
ton  
peng

  
FOLGE  
DEINEM MANN

  
punk

  
ELECTRIC BOOGIE

  
berlin

  
glückliche

  
MUTTI

  
MUTTI

  
bomby

  
ERFOLGS  
SPIRALE

  
heilung  
durch suff

was KRIEG  
ich zu essen?  






**Jan M. Petersen**  
»Den Tannenbaum verbiegen...«

**Vernissage:**  
**Freitag, 23. 11. 2012 | 18:00 Uhr**

**Der Künstler ist anwesend.**

**Ausstellung:**  
**24. November 2012 bis 5. Januar 2013**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**  
**Ihre Galerie Filser & Gräf**

**Filser & Gräf**  
**Galerie für Kunst und Design**  
Hackenstr. 5 | 80331 München  
Zwischen Sendlinger Tor und  
Marienplatz

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag: 11.00 bis 16.00 Uhr  
Und nach telefonischer Vereinbarung

Mit der Einzelausstellung „Den Tannenbaum verbiegen...“ von Jan M. Petersen lassen wir unser fünfjähriges Jubiläums- sowie Ausstellungsjahr der Galerie Filser & Gräf kunstvoll – im wahrsten Sinne des Wortes – ausklingen und das neue Jahr 2013 beginnen.

Wer uns kennt, kennt auch die Kunstobjekte von Jan M. Petersen, denn diese liegen immer bei uns im Schaufenster aus und sind die beste Medizin gegen allgemeine Galerie-Schwellenangst.

Jan M. Petersen war von Beginn an Künstler unserer Galerie und seitdem erfreuen seine Kunstobjekte unsere Sammler, Gäste, Besucher und Freunde. Daher ist einfach nur die logische Konsequenz, dass wir, gerade auch zur Weihnachtszeit, eine Einzelausstellung mit Objekten von Jan M. Petersen in unseren neuen Galerieräumen präsentieren und Ihnen eine Ausstellung bieten, die für jeden etwas bereit hält.

Jan M. Petersen macht Kunst, die süchtig macht, deren Sprüche uns schmunzeln lassen, aber auch irritieren. Sie haben Witz und Raffinesse und man entdeckt immer wieder etwas Neues an ihnen.

Denn „Gute Kunst trifft im Kopf“ – so auch seine. Frauen verschenken immer wieder gerne den „Porsche fimmel“, und dafür bekommen sie vom Mann ein Stück „Hüftgold“ überreicht. „GeburtSchuleArbeitTod“ – Jan M. Petersen bringt es manchmal drastisch, süffisant ironisch und kurz auf den Punkt. Aber seine Kunstsprüche können das Leben auch poetisch umschreiben:

„wennkeineliebedannkeinfriededannkeinessendannkeinekinderdannkeineliederdannkeinefreudedannkeinefestedannkeineiseidannkeinebergedannkeinesonnedannkeineruhedannkeinglück“.

Man fühlt sich beim Durchstöbern seiner Kunstobjekte wie in einem „Kunstkaufhaus“ und genau dies ist ja auch Jan M. Petersens Intention. „Kunst ist ein Lebensmittel“, so lautet seine Botschaft und daher soll sie für alle Menschen jeglicher Couleur immer erschwinglich und unverzichtbar bleiben.

Wir als Galerie freuen uns immer riesig, wenn Pakete mit frischer Kunstware von ihm ankommen. Dann ist das Auspacken für uns wie Weihnachten und Ostern zugleich.

Nun möchte Jan M. Petersen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest beschenken und bringt gleich einen ganzen Sack voller Kunst für Sie mit.

Und Sie wissen ja: „Wer Kunst sammelt, kommt in den Himmel...“, in diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch der Ausstellung.

**Jan M. Petersen**  
**Kurzbiografie**

- 16.03.69 Geburt in Bad Vilbel
- 12.07.77 Besitz des ersten eigenen Werkzeugkastens
- 04.12.80 Beschluss zur Punkwerdung, Mitgliedschaft im BdP
- 09.02.95 Nepalreise, zweite Atelierwohnung
- 08.08.96 Dipl. Ing. Architektur
- 03.04.99 Indien auf dem Motorrad, Architekturmodellbau
- 23.05.00 Eröffnung der Freiluftgalerie Boxhagener Platz
- 08.03.01 Eröffnung der Ateliergalerie „haarkunst 15“ mit Freunden Arbeiten im öffentlichen Raum (Beschriftungen)
- 07.07.02 Geburt des Sohnes Fin Juri
- 07.02.03 Auftragsarbeiten in Hülle und Fülle
- 10.05.04 das Institut für Bild- und Materialforschung bekommt einen festen Sitz in Pfaffendorf/Brandenburg
- 08.08.08 die Idee Kunstkaufhaus - Ost erfährt internationale Beachtung
- 03.02.11 Bauarbeiten an den Ausstellungshallen in Pfaffendorf gewinnen an Form

(Berlin, Wien, Bombay, Tokyo, Istanbul, Kalkutta, San Francisco)